

Einleitung .....	1
A. Der Testamentsvollstrecker – Einsetzung, Aufgaben und rechtliche Stellung.....	5
I. Anordnung der Testamentsvollstreckung - Einsetzung eines Testamentsvollstreckers .....	5
II. Aufgaben und Rechte des Testamentsvollstreckers .....	9
1. Auseinandersetzungsvollstreckung.....	9
2. Verwaltungsvollstreckung/Dauervollstreckung.....	10
3. Umsetzung bzw. Ausübung der Vollstreckung .....	11
III. Prozessführung bei Testamentsvollstreckung.....	12
1. Prozesse gemäß §§ 2212, 2213 BGB.....	12
2. Prozesse als Amtsträger zur Ausübung des Amtes.....	14
3. Prozesse im eigenen Interesse .....	15
IV. Schadensersatzpflicht des Testamentsvollstreckers, § 2219 BGB .....	16
V. Vergütungsanspruch des Testamentsvollstreckers.....	18
B. Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers im Prozess.....	19
I. Grundsätze .....	19
1. Ältere Ansichten.....	20
2. Neuere Ansichten .....	20
3. Amtstheorie .....	21
4. Stellungnahme .....	21
II. Prozessführungsmöglichkeiten des Testamentsvollstreckers unter besonderer Berücksichtigung der §§ 2212, 2213 BGB .....	25

1. Passivprozesse des Testamentsvollstreckers, § 2213 BGB .....	26
a) Widerklage .....	27
b) Negative Feststellungsklage .....	28
c) Weitere Besonderheiten im Rahmen des § 2213 BGB.....	29
2. Aktivprozesse des Testamentsvollstreckers, § 2212 BGB .....	31
3. Prozesse des Testamentsvollstreckers im eigenen Interesse.....	35
4. Prozesse des Testamentsvollstreckers über das Erbrecht .....	35
a ) Zulässigkeit des Aktivprozesses des Testamentsvollstreckers über das Erbrecht im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung .....	37
b) Zulässigkeitsvoraussetzungen einer Feststellungsklage des Testamentsvollstreckers über das Erbrecht.....	41
(1) Rechtsverhältnis .....	41
(2) Feststellungsinteresse .....	42
(3) Zwischenergebnis .....	43
(4) Beispiele aus der Rechtsprechung .....	44
III. Wirkung der durch den Testamentsvollstrecke erwirkten Urteile gegenüber den Erben.....	47
1. Im Rahmen der Aktiv- und Passivprozesse gemäß §§ 2212, 2213 BGB .	48
a ) Exkurs – Materielle oder prozessuale Anspruchsgrundung des § 327 ZPO .....	50
b) Vollstreckung in den Nachlass .....	52
2. Im Rahmen der eigenen Prozesse des Testamentsvollstreckers und der Prozesse des Testamentsvollstreckers über das Erbrecht .....	53

a) Rechtskrafterstreckung eines Urteils über einen im eigenen Interesse geführten Prozess des Testamentsvollstreckers gegenüber den Erben .....	54
b) Wirkung des Urteils im Prozess über das Erbrecht gegenüber dem Testamentsvollstrecker und den Erben .....	55
(1) Wirkung des Feststellungsurteils gegenüber dem Testamentsvollstrecker .....	56
(2) Wirkung des Feststellungsurteils gegenüber den Erben .....	56
<b>IV. Möglichkeit des Ergehens widerstreitender Urteile über das Erbrecht ..</b>	<b>63</b>
1. Beispiel in Anlehnung an OLG Karlsruhe, Urteil vom 16.07.2004 – 14 U 87/03, veröffentlicht in FamRZ 2005, 842 f. (Grundfall).....	65
2. Abwandlung des Beispiels (Variante).....	66
3. Lösungsmöglichkeit für den Testamentsvollstrecker – Welchem Urteil soll er folgen?.....	67
a) Formaler Ansatz (erste Handlungsalternative) .....	68
b) Materielle Richtigkeit (zweite Handlungsalternative).....	69
c) Orientierung des Testamentsvollstreckers an der materiell-rechtlichen Rechtslage zwischen den Erben (dritte Handlungsalternative) .....	71
d) Schlussfolgerung.....	73
aa) § 580 ZPO – Restitutionsklage .....	75
bb) § 826 BGB – Rechtskraftdurchbrechung.....	81
4. Zwischenergebnis.....	84
<b>C. Lösungsmöglichkeiten im Vorfeld .....</b>	<b>84</b>
I. Rechtskraft des Feststellungsurteils gegenüber allen Erbprätendenten durch die Regelungen der §§ 59 – 77 ZPO .....	85

1. Notwendige Streitgenossenschaft, §§ 62 - 63 ZPO .....	85
2. Einfache Streitgenossenschaft.....	89
II. Anwendung der Regelungen über die Nebenintervention und Streitverkündung .....	93
1. Nebenintervention, §§ 66 - 71 ZPO .....	93
2. Streitverkündung, §§ 72 - 77 ZPO .....	103
III. Beiladung in zivilgerichtlichen Verfahren.....	108
IV. Erkenntnisse aus den Grundsätzen der Beiladung im Verwaltungs- prozess .....	111
1. Notwendige Beiladung.....	112
2. Einfache Beiladung .....	114
3. Ergebnis.....	116
V. Vergleich der Situation des Nachlassverwalters mit der des Testamentsvollstreckers .....	116
1. Die Nachlassverwaltung.....	116
2. Aufgaben und Stellung des Nachlassverwalters .....	118
3. Vergleich zwischen Testamentsvollstrecker und Nachlassverwalter ....	122
D. Erkenntnisse und Ergebnis.....	124
Literaturverzeichnis.....	129